

# Protokoll Nahverkehrsbeirat

Nr. 8

Datum: 17.08.2021

Ort: 16:00 Uhr, Kreisverwaltung Uckermark (Haus 4, Raum 301)

Teilnehmer: siehe Teilnehmerliste im Anhang

Protokoll erstellt: Frau Netzel

Betreff: 8. Sitzung

Top	Thema	Wer	Bis wann
1.	<b>Eröffnung der Sitzung</b>		
	Frau Bader eröffnet die Veranstaltung und bittet um eine kurze Vorstellung der Anwesenden. Frau Bader übergibt das Wort an Herrn Gipp.		
2.	<b>Sachstand zur Fortschreibung des Nahverkehrsplans durch das IGES-Institut</b>		
	<b>Herr Gipp</b> stellt erste Inhalte und Untersuchung für den Nahverkehrsplan des Landkreises Uckermark vor (siehe Anlage) <ul style="list-style-type: none"><li>• Auszüge aus den Planungen zum Angebotskonzept</li><li>• Erste Umsetzungsvorschläge und zu prüfende Einzelmaßnahmen zum Erreichen eines Zielkonzeptes 2027 (Seite 5 – 7 der Präsentation)</li><li>• Auszüge aus den Planungen zum Qualitätskonzept</li></ul> Dabei geht er auf die rechtlichen Rahmenbedingungen für den Nahverkehrsplan ein und weist darauf hin, dass die bisherigen Ausarbeitungen Planungsentwürfe sind. Die Vorschläge die gemacht wurden müssen erst auf Umsetzungsmöglichkeiten und Finanzierbarkeit geprüft werden.		
3.	<b>Diskussion und Austausch</b>		
	<b>Herr Koch:</b> In wieweit wurden Fahrgastpotentiale (ab 2023) in den Betrachtungen des NVP einbezogen? Wurden neue Trends bereits abgebildet? → <i>Es wurde keine Verkehrsmodellierung beauftragt, aber die Vorschläge die gemacht werden, gehen teilweise über die Nachfrage hinaus. (Antworten Herr Gipp)</i>  Im NVP sollte ein Bedienungszeitraum festgelegt werden. → <i>Ein Bedienungszeitraum wird noch definiert, ist aber im jetzigen Stand noch nicht eingearbeitet.</i>  Infrastruktur/ Schnittstellen sollten weiter in den Fokus gerückt werden. → <i>Schnittstellen mit Bahn und Rad werden mit aufgenommen. Eine weitere Betrachtung ist im NVP nicht möglich.</i>  Feldberg als Ergänzungsnetz. → <i>Dies wird mit der Verwaltung diskutiert.</i>  <b>Herr Pozdorecz:</b> Welche Grundlagen gibt es um einen Rufbus in den NVP aufzunehmen? → <i>RB-Verbindungen sind zusätzliche Verbindungen, mit denen Lücken geschlossen werden sollten. Eine Ausweitung der RB-Verbindungen werden im Rahmen der NVP-Erstellung geprüft. Eine genaue</i>		

Top	Thema	Wer	Bis wann
	<p><i>Kilometerabschätzung ist aber nicht möglich, da das Nutzungsverhalten nicht abgeschätzt werden kann.</i></p> <p>Schwedt setzt sich weiter dafür ein, einen 30 Minuten Takt in Richtung Berlin zu erreichen. Dies sollte auch in den NVP aufgenommen werden.</p> <p>Warum gibt es im Entwurf des NVP kein touristisches Netz in Schwedt trotz Nationalpark?</p> <p>→ <i>Das IGES Institut hat sich in seiner Analyse an den Übernachtungsgästen orientiert. Der Hinweis wird aber mit aufgenommen und nochmals hinsichtlich Tagesbesuchern im Nationalpark und des Theaters überprüft.</i></p> <p>Wird der Stadtverkehr im NVP abgebildet und wie werden die verschiedenen Ansprüche Beachtung finden?</p> <p>→ <i>Auch der Stadtverkehr wird im NVP abgebildet. Es werden klare Mindestbedienvorgaben gemacht. Eine kommunale Mitfinanzierung wird weiterhin greifen.</i></p> <p><b>Herr Hänsch:</b> Begrüßt den Entwurf des NVP und hat in Zusammenarbeit mit der AG Mobilität Nordostuckermark weitere Anregungen erarbeitet. Diese liegen dem Protokoll als Anlage bei.</p>		
<b>4.</b>	<b>Kurzinfo zum Mobilitätskonzept „Wir steigen UM“ durch das IGES Institut</b>		
	<p>Herr Gipp weist darauf hin, dass am Folgetag (18.08.2021) der 2. Workshop zum Mobilitätskonzept online stattfindet. Die Präsentation wurde bereits an die Mitglieder des Nahverkehrsbeirates gesendet. Herr Koch und Herr Lohn bitten ebenfalls um die Zusendung der Präsentation.</p>		
<b>5.</b>	<b>Sachstand zur Beteiligung von Kindern und Jugendlichen am Nahverkehrsplan</b>		
	<p>Frau Reder stellt die Plattform zur Beteiligung von Kindern und Jugendlichen auf der Seite des Landkreises Uckermark vor. Diese Seite ist wie folgt zu finden:</p> <p><a href="http://www.uckermark.de">www.uckermark.de</a> → Auf einen Blick → Öffentlichkeits- und Jugendbeteiligung</p> <p>(Link: <a href="https://www.uckermark.de/index.phtml?mNavID=1897.3&amp;sNavID=2203.70&amp;La=1">https://www.uckermark.de/index.phtml?mNavID=1897.3&amp;sNavID=2203.70&amp;La=1</a>)</p> <p>Mit Hilfe des Kontaktformulars können sich die Bürger des Landkreises an aktuellen Projekten beteiligen.</p> <p>Herr Hänsch meint, dass die vorgestellte Plattform völlig ungeeignet ist, eine sinnvolle Jugendbeteiligung zu machen. Er sieht die Plattform als Ganzes aber als gute Entwicklung für den Landkreis und schlägt vor diese Plattform nicht nur für Jugendliche, sondern insgesamt für die öffentliche Beteiligung zu nutzen. Dieser Vorschlag wurde umgesetzt und von Jugendbeteiligung in Öffentlichkeits- und Jugendbeteiligung umbenannt.</p> <p>Frau Bader und Frau Wokan halten diese Art der Beteiligung für nicht ausreichend, da die Jugendlichen andere Kommunikationswege haben.</p> <p>Herr Pozdorecz bietet in diesen Zusammenhang an, den Link über social media im Raum Schwedt zu verbreiten.</p>		

# Protokoll Nahverkehrsbeirat

Nr. 8

Top	Thema	Wer	Bis wann
	<p>Frau Stockmann de Caro versichert, dass diese Information bereits an die Schulleiter verteilt wurde, damit diese über die Lehrer an die Jugendlichen weitergeleitet werden.</p> <p>Mehrere Anwesende merkten an, dass dieser Weg nicht von Erfolg gekrönt sein wird.</p> <p>Frau Reder stellt klar, dass diese Art der Beteiligung sich zunächst etablieren muss. Innerhalb der Verwaltung müssen die technischen und personellen Ressourcen ausgelotet werden.</p>		
<b>6.</b>	<b>Fragen, Beiträge und Anmerkungen von Beiratsmitgliedern und Gästen</b>		
	<p>Herr Löhn sieht das Thema NVP eher bei den Eltern als bei den Schülern. Er regt an, eine Art Schülerticket ähnlich des Azubi-Tickets einzuführen, da in seinen Augen die Preise für die Schüler zu hoch sind.</p> <p>Weiterhin ist Herrn Löhn aufgefallen, dass der Welterbebus oft sehr leer ist und regt an, weitere Dörfer direkt zu bedienen bzw. touristische Attraktionen einzubinden.</p>		
<b>7.</b>	<b>sonstiges</b>		
	<p>Das Thema Schülerverkehr wird Thema der nächsten Beiratssitzung sein.</p> <p>Herr Boehme macht einen Vorschlag für eine Exkursion nach Halle/ Leipzig und fragt an, wer Interesse an einer solchen Veranstaltung hat. Es gab großes Interesse an der Exkursion.</p>		
Die Beratung wird gegen 18:10 Uhr beendet.			
<b>Nächster Termin der Arbeitsgruppe ist in Brüssow: für November 2021 geplant</b>			